

COVID-19: Vorbeugende Maßnahmen sowie aktuelle Informationen der voestalpine KREMS GmbH

Sehr geehrter Kunde,

Transparenz und laufender Austausch sind zentrale Eckpfeiler der Partnerschaft mit unseren Kunden. Daher ist es uns wichtig, Sie über die vorbeugenden Maßnahmen der voestalpine KREMS GmbH angesichts der weltweiten Ausbreitung des Corona Virus (SARS-CoV-2) zu informieren. Ziel dieser Maßnahmen sind der Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter sowie das Bestreben negative Auswirkungen auf die Lieferketten bestmöglich zu vermeiden.

- » Alle voestalpine-Mitarbeiter sind derzeit angewiesen keine Dienstreisen in die von der Verbreitung des Corona Virus betroffenen Krisenregionen zu unternehmen.
- » Das bedeutet, dass bis auf Weiteres auch keine Besuche von Mitarbeitern von Kunden, die aus einem dieser definierten Krisengebiete kommen oder mit Menschen aus einem Krisengebiet in Kontakt waren, empfangen werden.

Informationen über die aktuellen Krisenregionen finden Sie auf der Website des österreichischen oder deutschen Außenministeriums.

Weiters möchten wir Sie wie folgt über den aktuellen Stand hinsichtlich Vertrieb und Produktion in Kenntnis setzen:

- » Sämtliche Verkaufsmitarbeiter arbeiten per Mo, 16.3.2020 von zu Hause aus. Die Erreichbarkeit über Email sowie Festnetztelefonie (Rufumleitung) und Mobiltelefon ist weiterhin nahezu uneingeschränkt gegeben.
- » Unsere Produktion bleibt bis auf Weiteres aufrecht. Durch notwendige Schutzmaßnahmen für unsere Produktionsmitarbeiter im Rahmen der Schichtübergabe kann es zu teilweisen Verzögerungen im Produktionsprogramm kommen.
- » Durch Verzögerungen bei unseren Frächtern im täglichen grenzüberschreitenden Warenverkehr kommt es zu teilweisem Verpassen von Ladefenstern, und damit zu Beeinträchtigungen bei der Verladung und dem Versand von Waren. Wir versuchen, diese Fälle in enger Abstimmung mit Ihnen einer raschen Lösung zuzuführen, und bitten diesbezüglich um Ihre Kooperation.

Wir möchten Ihnen versichern, dass wir als voestalpine KREMS GmbH dieser Situation höchste Aufmerksamkeit schenken und alle unsere Bemühungen darauf richten, die Versorgung unserer Kunden zu gewährleisten und die möglichen Folgen so gering als möglich zu halten. Sollten sich dennoch Auswirkungen auf die Liefervereinbarungen ergeben, werden sich unsere Vertriebsmitarbeiter mit Ihnen rechtzeitig in Verbindung setzen, um an Lösungen zu arbeiten.

Wir entschuldigen uns für diese Unannehmlichkeiten, freuen uns auf die Fortsetzung unserer ausgezeichneten Partnerschaft und stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



i.V. Christoph Jeitler

Head of Sales



i.V. Christoph Brezansky

Head of Business Development & Sales